

# GEBRAUCHSANLEITUNG

für  
CDA Sprühgerät  
***Herbi 600***



## **Verwendungsbereich:**

Wildkrautbekämpfung in Baumschulen, Wein- und Obstbau, Zierpflanzenbau, Forst, Ackerbau, Sonderkulturen, Kommunen und Nicht-Kulturland

**Achtung:** Gerät und Spritzmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

## **Wichtig:**

Vor dem Einsatz die Gebrauchsanleitung von Gerät und Pflanzenschutzmittel sorgfältig lesen!

Sicherheitshinweise beachten!

Bei Fragen zu Pflanzenschutzmitteln den Hersteller des jeweiligen Mittels konsultieren!

Auflagen und regionale Regelungen zum Herbizideinsatz beachten. Für die Anwendung von Herbiziden auf nicht landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen (=Nicht-Kulturland) ist eine Genehmigung bei der zuständigen Behörde (z.B. Pflanzenschutzamt) einzuholen! Kein Einsatz auf versiegelten Flächen (z.B. Pflasterflächen) mit Anschluss an die Kanalisation, von denen die Gefahr der Abschwemmung ausgeht.

Einsatz der Geräte nur durch sachkundige Anwender.

Die Lärmemission des Gerätes beträgt weniger als 70 dB(A).

## Beschreibung

### Zubehör

- 5 l Tank
- 1 Düse (blau)
- 4 Varta Batterien Typ R-20 mit 1,5 V (mehr als 30 Stunden Arbeitszeit)
- Schulterriemen

### Vorbereitung

1. Nach dem Auspacken, verlängern Sie die Lanze durch Auseinanderziehen des oberen und unteren Lanzenbereichs. Befestigen Sie den Trageriemen an der Lasche am Batteriegehäusedeckel. Bringen Sie die Circular-Abschirmung mit den vier dafür vorgesehenen Schrauben am Sprühkopf an. Sollte das Drehen der Abschirmung nicht gewünscht werden, fügen Sie bitte beiliegende Gummischeibe zwischen Rotationszerstäuber und Abschirmung ein. Die Abschirmung sollte sich auf alle Fälle bei Unterstockbehandlungen (Wein-, Obstbau drehen).
2. Überprüfen Sie, ob der untere Klarsichtschlauch korrekt auf die Durchfluss-Begrenzungs-Düse aufgeschoben ist und diese ordnungsgemäß in das Zerstäubergehäuse eingesteckt ist. Dabei darauf achten, dass der Klarsichtschlauch mit Düse immer genügend Spiel hat (Bogen) und nicht gespannt wird.
3. Öffnen Sie den Batteriehalter, wie auf dem Aufkleber beschrieben und legen Sie die 4 Batterien des Typs R-20 mit 1,5 V – mit dem Minuspol nach unten zeigend – ein. Wir empfehlen, das Gerät ausschließlich mit alkalischen Qualitäts-Batterien (z. B. Varta®) zu betreiben. Für Geräte mit wieder aufladbaren Batterien und Akku: vor dem ersten Einsatz des Gerätes Akku mindestens 16 Stunden aufladen, dann haben die Batterien ihre volle Kapazität erreicht.
4. Überprüfen Sie anschließend die Funktion des Gerätes indem Sie das Gerät einschalten und den Rotationszerstäuber prüfen, ob er sich dreht.
5. Um sich mit dem Sprühverhalten bzw. Spritzmuster des Gerätes vertraut zu machen, empfehlen wir Ihnen das Gerät vor dem ersten Einsatz mit Wasser zu testen und einer geringen Menge von Spülmittel (1 oder 2 ml) zu testen. Das Spülmittel ist notwendig um einen gleichmäßigen Durchfluss zu erreichen und die Oberflächenspannung im Klarsichtschlauch herabzusetzen. Vergessen Sie nicht, nach dem Einschalten des Gerätes das Durchflussventil am Schlauch zu öffnen.
6. Beim Sprühen sollte mit der Lanze in einem Winkel von 35-40° arbeiten. Machen Sie sich mit dem Spritzmuster, am besten auf einer Betonfläche oder mit Karton ausgelegtem Boden nur mit Wasser und etwas Spülmittel, vertraut.

### Düsen und Ausbringungsmenge

Ausbringungsmenge (l /ha)	Sprühbreite (m)	Düse	Durchflussmenge (ml /min)	Arbeitsgeschwindigkeit (m /s)
10 (Glyphosat)	0,60	blau	72	1
20 (andere Herbizide)	0,60	blau	72	0,5

Hinweis: Die Durchflußmengen in der Tabelle können, je nach Viskosität des verwendeten Herbizidgemisches, variieren.

## Befüllen des Tanks und Dosierung

1. Der Tank besitzt ein Nennvolumen von 5 Litern.
2. Empfohlen wird der Einsatz des Gerätes mit einem Wasser/ Herbizidgemisch: z.B. 1 Liter Roundup® Ultra Max auf 4 Liter Wasser = zu behandelnde Fläche etwa 2.500 m<sup>2</sup>. Die Arbeitsgeschwindigkeit sollte etwa 1 m pro Sekunde betragen. Sollten Sie langsamer gehen wollen, verwenden Sie einfach mehr Wasser.

Hinweis: Es können auch andere Herbizide mit dieser Technik eingesetzt werden. Bitte beachten Sie dazu die Gebrauchsanleitungen des jeweiligen Herbizids mit den dort angegebenen Mischungsverhältnissen für CDA-Sprühgeräte und den darin genannten Auflagen.

### Vorsichtsmaßnahmen die beim Befüllen des Tanks beachtet werden müssen:



**Augenschutz  
benutzen**



**Schutzschuhe  
benutzen**



**Handschutz  
benutzen**



**Schutzkleidung  
benutzen**

## Anwendung

1. Stellen Sie den am Handgriff angebrachten Schalter auf ON (siehe Aufkleber). Der Micro-Motor mit angebauter Spezial-Rotations-Zerstäuber-Scheibe setzt sich in Bewegung. Vergessen Sie nicht, nach dem Einschalten des Gerätes das Durchflussventil am Schlauch zu öffnen. Hinweis: Beim ersten Einschalten kann es ca. 1 Minute dauern, bis das Mittel durch das Gerät bis unten durchgeflossen ist und erste Tröpfchen versprüht werden. Achtung: Der Tank muss sich immer über dem Gerät befinden, damit die Flüssigkeit aufgrund der Schwerkraft zum Zerstäuber gelangen kann. Um zu stoppen, schließen Sie das Ventil zuerst, warten Sie bis die Restmenge im Zerstäubergehäuse versprüht ist und schieben Sie dann den Schalter in seine Ausgangsstellung zurück.

## Überprüfung der Funktion und Dosierung

Vor dem Einsatz ist das Gerät auf Sauberkeit zu kontrollieren. Die Rotations-Zerstäuber-Scheibe muss frei laufen können. Nach eigenen Erfahrungen kann die Funktion des Gerätes am besten überprüft werden, indem für kurze Zeit ein Objekt, das einen dunklen Hintergrund bietet, besprüht wird. Bei einwandfreier Funktion werden sich dort feinste Tröpfchen absetzen.

## Nach jedem Einsatz und vor längeren Stillstandperioden

Schalten Sie das Gerät aus. Entleeren Sie den Tank. Falls noch Restbrühe vorhanden sein sollte, füllen Sie diese in ein ordnungsgemäß gekennzeichnetes Behältnis um. Schützen Sie das Behältnis vor dem Zugriff von Kindern. Füllen Sie nun ca. 200 ml

klares Wasser in den Gerätetank. Schalten Sie das Gerät nun wieder ein und versprühen die Restbrühe. Mit dieser Verfahrensweise spülen Sie das Gerät mit Wasser aus und bringen dabei gleichzeitig die sonst nicht bestimmungsgemäß auszubringende Restbrühe aus.

## **Pflege**

1. Die Batterien sollten sich stets in einem guten Zustand befinden.
2. Lagern Sie das Gerät an einem trockenen Ort (Verhinderung von Korrosion).
3. Steht eine längere Einsatzpause bevor, entnehmen Sie die Batterien (sonst Selbstentladung).
4. Waschen Sie niemals das Gerät unter fließendem Wasser. Tauchen Sie es keinesfalls in Wasser ein.
5. Benutzen Sie zur äußeren Reinigung immer ein sauberes, leicht angefeuchtetes Tuch.

Wenn das Gerät einmal nicht gleich funktionieren sollte

1. Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterien.
2. Sind alle Schlauchverbindungen korrekt auf die entsprechenden Verbindungsstücke aufgeschoben?
3. Ist das Entlüftungsloch im Tankdeckel eventuell verklebt?
4. Läuft der Rotationszerstäuber (hörbar) frei? Wenn nicht, drehen Sie ihn von Hand an (oft genügt ein kleiner Schubs, um einen vorhandenen Widerstand (Schmutz etc.) zu überwinden, ggf. Pflanzenteile entfernen).

## **Achtung**

Lesen Sie vor dem Einsatz genauestens die Gebrauchsanleitung des Spritzmittels. Konsultieren Sie gegebenenfalls bei Fragen zum Pflanzenschutzmittel den Hersteller bzw. bei Fragen zum Einsatz des Mittels Ihr zuständiges Pflanzenschutzamt. Da sich der Einsatz bzw. die Anwendung dieses Gerätes und des damit ausgebrachten Mittels unserem Einflussbereich entzieht, halten wir weder bei mangelndem Erfolg noch für etwaige durch das Gerät oder Applikation hervorgerufene Schäden.

## **Vorsichtsmaßnahmen zu beachten**

- Die Hinweise zum Schutz des Anwenders (siehe Gebrauchsanleitung des Pflanzenschutzmittels) befolgen.
- Empfohlenen Körperschutz anlegen. Beim Ein- und Abfüllen des Pflanzenschutzmittels Schutzhandschuhe tragen.
- Während des Einsatzes nicht essen, nicht trinken und nicht rauchen.
- Verschütten des Präparates unbedingt vermeiden.
- Nach Abschluss der Arbeit gründlich die Hände und das Gesicht reinigen.
- Das Gerät und das Pflanzenschutzmittel von Kindern fernhalten.
- Gerät unmittelbar nach Gebrauch gründlich ausspülen und trocknen lassen.
- Düsen und andere Kleinteile nie mit dem Mund ausblasen.

## **Garantie und Service**

Wir leisten auf Fehlerfreiheit des Gerätes in Werkstoff und Technik eine Garantie von 24 Monaten. Die Garantie beginnt mit dem Tage der Auslieferung an den Käufer. Von der Gewährleistung sind ausgeschlossen: natürlicher Verschleiß und Schäden, die auf eine unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind (z. B. Eintauchen des Micro-Motors in Wasser o. ä.). Reparaturarbeiten werden durch uns durchgeführt. Nach Einsendung des Gerätes erhalten Sie einen unverbindlichen Kostenvoranschlag, der die voraussichtlichen

Reparaturkosten beinhaltet. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fa. Rotovation GmbH.

**EG-Konformitätserklärung**  
**Entsprechend der EG-Richtlinie 2006/42/EG**

Micron Sprayers Limited, Bromyard Industrial Estate, Bromyard, Herefordshire, HR7 4HS U.K.

erklären in alleiniger Verantwortung, dass folgende Produkte

Tragbare Herbizidgeräte Sector	Typ	Herbi, Herbiflex, Herbi 600, Microfit
-----------------------------------	-----	---------------------------------------

Anbaugeräte	Typ	Undavina, Microflex, Microfix
-------------	-----	-------------------------------

den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entsprechen.

Graham S. Povey  
Joint Managing Director



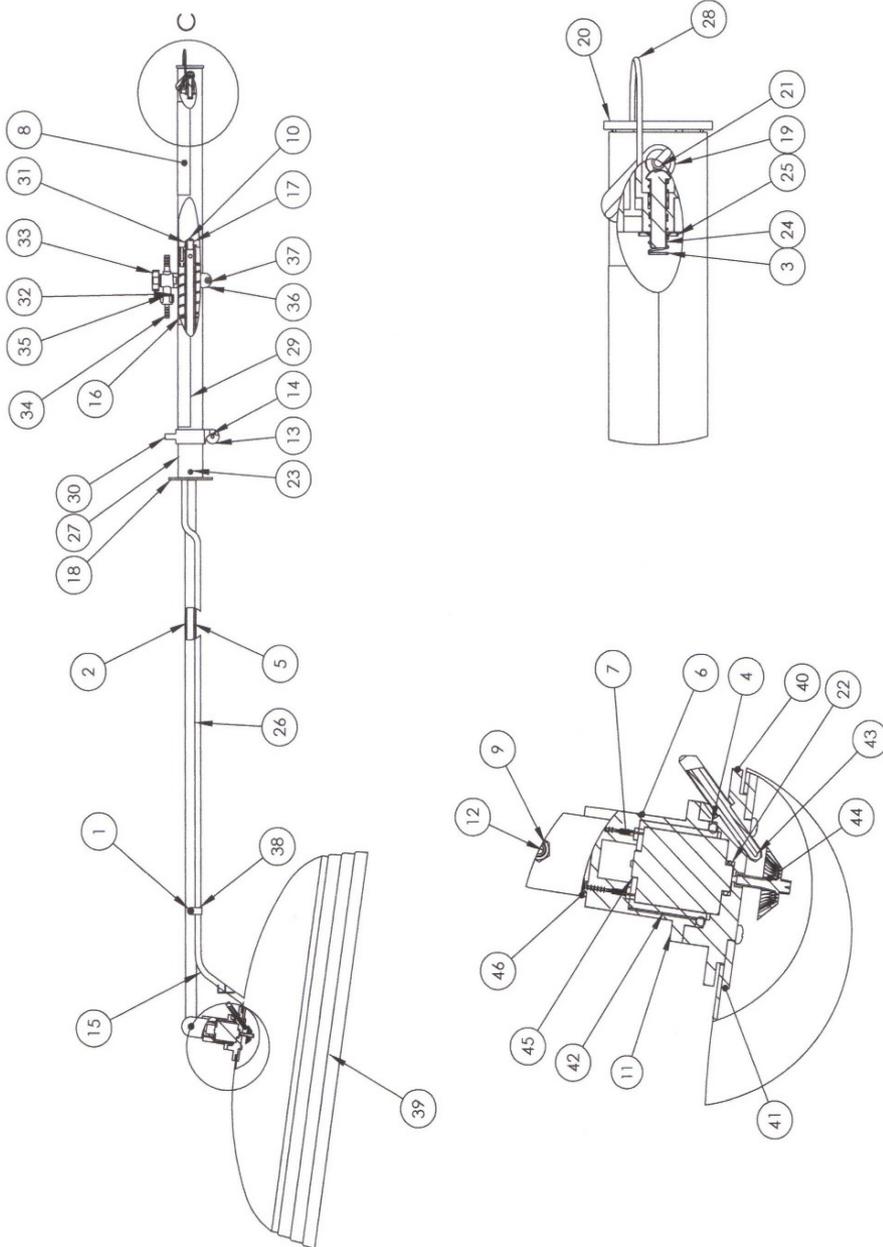
Bromyard Januar 2010

---

(Ort und Datum der Ausstellung)

---

(Name, Funktion und Unterschrift  
des Befugten)



### Herbi Ersatzteilliste

Nr.	Teile Nr.	Beschreibung
1	3456	Schraube, No. 6 x 1/4" S/T (B)
2	4134	Kabel, schwarz (dick) – 1,245 M
3	4256	Feder, 5/16" O.D
4	4344	O-Ring
5	4368	Kabel, rot (dick) – 131 M
6	4449/G	Motorgehäuse
7	4457	Feder
8	4460	Aufkleber, Batterie ON/ OFF
9	4516	Mutter, 3/16"
10	4646	Schraube S/T No. 6x3/8" PZ. FL. HD. AB
11	4647	Schraube S/T No. 6x3/8" selbstschraubend F/H
12	4817	Schraube 3/18" x 1-18

13	4907	Flügelschraube
14	4915	Schraube M5 x 16
15	4993/120.5	Schlauch (PVC) 6mm I.D.X9mm O.D.-1,205 M
16	5363	Feder, Batteriegehäuse
17	5375 B	Zentrales Verbindungsstück
18	5376	Deckel Batteriegehäuse
19	5391	Schalter
20	5392A	Schalter-Endstück
21	5397	Schalter – Schraube, Messing
22	5398	O-Ring
23	5399	Schraube S/T No. 6 x 3/8" Pozi Pan/HDB
24	5401	Niete, 1/4" DIA X1" RO Kopf
25	5402	Beilagscheibe, 1/4", Starlock
26	5446	Verlängerungsschlauch, 1,15 m
27	5447	Batteriegehäuse
28	5451	Lasche
29	5459	Aufkleber, Herbi 600
30	5466	Lasche
31	5575	Ring
32	5776	Hahn
33	5777	Ventil
34	5778	Schlauchverbindung, 6 mm
35	5779	Mutter
36	5780	Ventil Halterung
37	5956	Schraube, M5x 12, PT
38	6804	Clip P 9 mm
39	6973 A	Abschirmung
40	7120	Vordere Platte
41	7121	Stecker
42	7122	Arm
43	7123	Düse (braun)
44	7124	Zerstäuber
45	7125	Motor 24 V
46	7201	Schraube S/T No. 6 x 1/2" PZ PAN HD AB
	5107 D	Riemen